



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems

(in Millionen Euro)

In der Woche zum 2. Juli 2010 spiegelte der Anstieg um 65,4 Milliarden € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) eine vierteljährliche Neubewertung wider. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) stieg um 18,2 auf 190,9 Milliarden €. Dies war vor allem auf die Auswirkungen der vierteljährlichen Neubewertung der Aktiva und Passiva zurückzuführen, wobei die von Zentralbanken des Eurosystems im Berichtszeitraum durchgeführten Kunden- und Portfoliotransaktionen zu einer Erhöhung um 0,2 Milliarden € führten. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) nahmen, hauptsächlich aufgrund von Neubewertungen, um 2,7 auf 296,7 Milliarden € ab. Der **Banknotenumlauf** (Passiva 1) stieg um 6,7 auf 816,5 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 39,7 auf 115,7 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 117,9 auf 416,9 Milliarden €. Am 30. Juni 2010 wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 151,5 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 162,9 Milliarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurden **Termineinlagen** in Höhe von 51 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 31,9 Milliarden € mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Am 1. Juli 2010 wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 2 Milliarden € mit einer Laufzeit von drei Monaten fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 131,9 Milliarden € wurde abgewickelt; außerdem wurde eine liquiditätszuführende **Feinststeuerungsoperation** in Höhe von 111,2 Milliarden € mit einer Laufzeit von sechs Tagen abgewickelt. Am selben Tag wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 442,2 Milliarden € mit einer Laufzeit von einem Jahr fällig. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 0,5 Milliarden € (gegenüber 0,6 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 231,7 Milliarden €

Aktiva	18.6.2010	25.6.2010	2.7.2010	9.7.2010
1 Gold und Goldforderungen	286 691	286 690	352 092	352 092
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	213 718	212 992	232 639	234 242
2.1 Forderungen an den IWF	69 365	69 343	74 078	74 040
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	144 353	143 649	158 561	160 202
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	27 875	28 287	31 344	30 780
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	16 451	16 276	16 883	17 545
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	16 451	16 276	16 883	17 545
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	844 913	870 354	680 576	635 009
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	126 672	151 512	162 912	229 070
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	718 199	718 236	405 927	405 927
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	111 237	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	11	565	484	1
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	32	42	16	10
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	39 365	42 231	43 771	43 009
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	410 377	414 448	416 735	418 037
7.1 Für geldpolitische Zwecke gehaltene Wertpapiere	109 603	115 097	120 062	120 894
7.2 Sonstige Wertpapiere	300 774	299 351	296 674	297 143
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	35 576	35 576	35 085	35 037
9 Sonstige Aktiva	249 774	247 391	240 685	238 995
Aktiva insgesamt	2 124 740	2 154 245	2 049 811	2 004 747
Passiva	18.6.2010	25.6.2010	2.7.2010	9.7.2010
1 Banknotenumlauf	808 925	809 750	816 470	818 831
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	574 912	580 559	424 032	391 437
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	295 683	245 063	160 380	126 783
2.2 Einlagefazilität	232 045	284 357	231 717	205 544
2.3 Termineinlagen	47 000	51 000	31 866	59 000
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	184	138	68	109
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	1 044	1 038	818	645
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	139 563	163 543	123 841	108 907
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	131 019	155 424	115 700	100 829
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	8 544	8 119	8 140	8 078
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	41 794	41 429	41 882	42 190
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1 051	957	926	915
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	14 698	14 648	15 481	16 281
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	14 698	14 648	15 481	16 281
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugewiesene Sonderziehungsrechte	53 033	53 033	56 711	56 711
10 Sonstige Passiva	162 591	162 161	162 640	161 822
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	249 205	249 205	328 818	328 818
12 Kapital und Rücklagen	77 922	77 922	78 191	78 191
Passiva insgesamt	2 124 740	2 154 245	2 049 811	2 004 747

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

(gegenüber 284,4 Milliarden € in der Vorwoche). Hauptsächlich aufgrund von getätigten Ankäufen in Höhe von 3,7 Milliarden € im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte und von 1,3 Milliarden € im Rahmen des Programms zum Erwerb auf Euro lautender gedeckter Schuldverschreibungen stiegen die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) um 5 auf 120,1 Milliarden €. Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen der Kreditinstitute auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 84,7 auf 160,4 Milliarden €.

Gemäß den harmonisierten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Eurosystem werden Gold, Devisen, Wertpapierbestände und Finanzinstrumente des Eurosystems zu jedem Quartalsende zu Marktkursen und -preisen bewertet. Die Nettoauswirkung der Neubewertung auf die einzelnen Ausweispositionen zum 2. Juli 2010 wird in der zusätzlichen Rubrik **„Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Anpassungen zum Quartalsende“** ausgewiesen. Im Folgenden sind der Goldpreis und die wichtigsten Wechselkurse, die für die Neubewertung der einzelnen Positionen herangezogen wurden, aufgeführt: Gold: 1 010,920 Euro je Unze Feingold; USD: 1,2271 je Euro; JPY: 108,79 je Euro; Sonderziehungsrechte: 1,2046 Euro je SZR.

In der Woche zum 9. Juli 2010 blieb die Position **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) unverändert. Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) erhöhte sich aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen um 0,3 auf 191,1 Milliarden €. Die Bestände des Eurosystems an **Sonstigen Wertpapieren** (das heißt an Wertpapieren, die nicht für geldpolitische Zwecke gehalten werden) (Aktiva 7.2) nahmen um 470 Millionen € auf 297,1 Milliarden € zu. Der **Banknoten-umlauf** (Passiva 1) stieg um 2,4 auf 818,8 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) verringerten sich um 14,9 auf 100,8 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 46,6 auf 370,5 Milliarden €. Am 7. Juli 2010, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 162,9 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 229,1 Mil-

liarden € wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde eine liquiditätszuführende **Feinsteuerungsoperation** in Höhe von 111,2 Milliarden € fällig. Ebenfalls am 7. Juli 2010 wurden **Termineinlagen** in Höhe von 31,9 Milliarden € fällig, und neue Einlagen in Höhe von 59 Milliarden € mit einer Laufzeit von einer Woche wurden hereingenommen. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (gegenüber 0,5 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 205,5 Milliarden € (gegenüber 231,7 Milliarden € in der Vorwoche). Aufgrund von getätigten Ankäufen in Höhe von 796,5 Millionen € im Rahmen des Programms für die Wertpapiermärkte und von 35,5 Millionen € im Rahmen des Programms zum Erwerb auf Euro lautender gedeckter Schuldverschreibungen stiegen die Bestände des Eurosystems an **Wertpapieren für geldpolitische Zwecke** (Aktiva 7.1) um 832 Millionen € auf 120,9 Milliarden €.

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen der Kreditinstitute auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 33,6 auf 126,8 Milliarden €.